



## Presseinformation

13. November 2018

### Großformate und neue Merkblätter standen im Mittelpunkt

- **20. Sachverständigentage für das Fliesenlegerhandwerk fanden in Fulda statt**

Die 20. Sachverständigentage für das Fliesenlegerhandwerk fanden Anfang November 2018 in Fulda statt. Gut 300 Teilnehmer und weit über 30 Aussteller fanden wie schon in den Vorjahren den Weg ins Kongresszentrum. Im Mittelpunkt des Vortragsprogramms standen Großformate, die neuen Merkblätter des Fachverbandes Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes und die neuen Abdichtungsnormen. Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung fand eine Verlosung eines E-Bikes sowie von Produkten und Einkaufsgutscheinen der Ausstellern unter den Teilnehmer statt.

Das Referenten-Trio mit den beiden Fliesenlegermeistern Titus Wolkober und Marcel Wobbe sowie dem Fachjournalisten Michael Spohr stellten die Großformate als eine Herausforderung für Handwerk und Hersteller aus verschiedenen Blickwinkeln vor. „Großformate sind eine Sonderkonstruktion! Das muss uns klar sein.“, so die Referenten. Der mögliche menschliche Fehler beim Transport, beim Ausschnitt, bei der Lagerung und beim Anpressdruck sei zu beachten. „Minimieren Sie Risikofaktoren und machen Sie eine gute Kalkulation und Planung. Wenn den fachkundigen Kollegen der Rücken auf der Baustelle freigehalten wird, dann ist das Großformat ein tolles Material mit vielen Vorteilen, dass auch das Ansehen unseres Handwerks steigert.“ Das Thema wurde mit einem Podiumsgespräch abgeschlossen. Vertreter der ausstellenden Bauchemiehersteller Ardex, Codex, Kiesel und Sopro sprachen über das richtige Zubehör für Großformate wie Dünnbettmörtel, Fugenmaterial und Verlegehilfen. Bernd Stahl, Vorsitzender des Technischen Ausschusses und FFN-Vorstandsmitglied, sicherte die weitere Auseinandersetzung mit diesem Thema im Technischen Ausschuss zu. „Hier sind wir noch nicht präzise genug. Unser nächster Schritt ist die Erarbeitung einer Fachinformation zu den Megaformaten“, so Stahl.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Vorstellung zahlreicher Merkblätter, die die Mitglieder des Technischen Ausschusses in den letzten zwei Jahren intensiv beraten hatten. Dazu gehörten die Merkblätter zu Bewegungsfugen, Höhendifferenzen, Abdichtungen im Verbund, Zement- und Calciumsulfatestriche und Großformate. Diese werden im ersten Halbjahr 2019 in der komplett überarbeiteten Ausgabe des Handbuchs „Technik“ veröffentlicht. Mitgliedsbetriebe bekommen kostenfrei ein Exemplar zugesandt.

Die beiden Juristen, die Fachanwälte Ari-Daniel Schmitz und Christoph Stähler, stellten die Lage für die Sachverständigen nach dem Urteil des Bundesgerichtshofs vom 22. Februar 2018 dar. „Es ist eine Zeitenwende in der Mangelabwicklung mit hoher praktischer Relevanz für die Arbeit der Sachverständigen. Wenn der Auftraggeber den Mangel nicht beseitigen will, ist die Abrechnung auf Basis der fiktiven Mangelbeseitigungskosten vom Tisch! In diesen Fällen hat der Sachverständige die Wertminderung zu ermitteln. Und die





Wertminderung ist oft nur ein Bruchteil der fiktiven Mangelbeseitigungskosten. Allerdings fällt die Ermittlung der Wertminderung nicht immer in den Bestimmungsbereich des Fliesen-Sachverständigen“, so Schmitz und Stähler.

Weitere Themen waren die Bewertung von Betonwerksteinen, die DIN 18534 ein Jahr nach der Veröffentlichung, Fliesen auf Dämmplatten, Standard und Herausforderungen beim Verfugen und Reinigen sowie die bewährte Reihe „Mangel oder nicht!“.

Bei seiner Begrüßung blickte Bernd Stahl, auf die ersten Sachverständigentage im Jahr 1999 zurück. Gut 30 Teilnehmer waren damals in einem Seminarraum in Kassel zusammen gekommen. „Inzwischen haben wir verlässlich rund 300 Teilnehmer und weit über 30 Aussteller im Raum und die Veranstaltung lebt vom intensiven Dialog zwischen Fliesenlegern, Sachverständigen und der Zulieferindustrie, im Rahmen des Vortragsprogramms wie auch individuell unter den Teilnehmern in den Pausen, beim Essen und an den Ausstellerständen. Diesen intensiven und für die Fliesenbranche wichtigen wie notwendigen Austausch auf diesem Niveau fortzusetzen, ist unser Anspruch für die nächsten Veranstaltungen im gewohnten Jahresrhythmus“, so Stahl.

Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung fand eine Verlosung von zahlreichen Preisen vor dem gemeinsamen Abendessen am ersten Veranstaltungstag statt. Die Aussteller Blanke, Kerakoll, PCI, Karl Dahm, Kiesel, Botament, Tece und Gabag hatten Einkaufsgutscheine und Produkte zur Verfügung gestellt. Der Fachverband Fliesen und Naturstein verloschte ein E-Mountainbike.

Die 21. Sachverständigentage finden am 5. und 6. November 2019 in Fulda statt. Ein attraktives Vortragsprogramm und eine große Ausstellung sind gesetzt. Planer, Sachverständige, Inhaber und Führungspersonal des Naturstein-, Fliesen-, Estrich- sowie des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks sind herzlich Willkommen.

